

1. Kreisklasse Gr. 2

SV 1899 Staufenberg II : SV 1952 Odenhausen/Lahn
Montag, 05.12.2022, 20:00 Uhr

Schneider in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Rolf Ascheberg sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Kreisklasse Gr. 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV 1952 Odenhausen/Lahn besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV 1952 Odenhausen/Lahn meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Andreas Schneider, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Schneider / Weimer das Match gegen Butz / Krohne und gewannen mit 8:11, 11:8, 11:9 11:6. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Ascheberg / Buckolt das Spiel gegen Haase / Mattern noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Hels / Amend gewannen am Nachbartisch hingegen ihr Spiel gegen Patzelt / Mandler eher ungefährdet mit 11:7, 11:4, 11:4. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Andreas Schneider das Spiel gegen Horst Haase und gewann mit 9:11, 11:7, 11:5 11:7. Es dauerte eine Weile, bis Rolf Ascheberg sein 3:2 gegen Hermann Butz feiern konnte. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ulrich Weimer hatte gegen Jürgen Mattern bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Nur einen Satzerfolg verbuchte wiederum daraufhin Ulrich Buckolt bei seiner Pleite gegen Rudi Patzelt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bernd Hels war im Einzel gegen Daniel Mandler nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Michael Amend kam mit der Spielweise von Werner Krohne am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SV 1899 Staufenberg II und des SV 1952 Odenhausen/Lahn in die Box. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Schneider bei seinem Sieg in drei Sätzen von Hermann Butz. Rolf Ascheberg hatte gegen Horst Haase beim 11:3, 11:6, 11:8 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1899 Staufenberg II nun ein Punktekonto von 10:2 Punkten auf, während der SV 1952 Odenhausen/Lahn vor dem nächsten Spiel, das am 23.01.2023 gegen die SG 1976 Climbach II ansteht, 8:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1899 Staufenberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.01.2023 gegen die TSG 1908 Reiskirchen II.

Statistik:

SV 1899 Staufenberg II

Doppel: Schneider / Weimer 1:0, Ascheberg / Buckolt 0:1, Hels / Amend 1:0

Einzel: A. Schneider 2:0, R. Ascheberg 2:0, U. Weimer 1:0, U. Buckolt 0:1, B. Hels 1:0, M. Amend 1:0

SV 1952 Odenhausen/Lahn

Doppel: Haase / Mattern 1:0, Butz / Krohne 0:1, Patzelt / Mandler 0:1

Einzel: H. Butz 0:2, H. Haase 0:2, R. Patzelt 1:0, J. Mattern 0:1, W. Krohne 0:1, D. Mandler 0:1

